

Projekte OÖLP

Was bisher geschah:

- Die FCG-Fraktion des Linzer Rathauses veranstaltete im Mai 2011 zum Thema „Psychische Gesundheit“ einen Vortrag mit der Schwerpunktsetzung „Burnout“. Auch hier konnte Wolfgang Jesina als Funktionär des OÖLP sich mit seinen Aktivitäten und Tätigkeitsbereichen präsentieren.
- Im Januar 2011 fand eine ÖAAB Diskussionsabend zum Thema „Zukunft- Gesundheit. Burnout - (psychische) Belastungen in der Arbeitswelt“. statt. Nach zwei Vorträgen von Dr. R. Zischkin und Mag. M. Gottwald fand unter der Moderation von Dr. G. Mayr (Dir.-Stellvertreter GKK) und weiteren Gästen wie Dr. P. Scheinecker (Wirtschaftskammer) eine anschließende Podiumsdiskussion statt. Die Veranstaltung stieß mit knapp 300 Personen auf reges Interesse, dabei waren zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft anwesend. Weitere Informationen zu diesem Thema können der dazu gehörigen Broschüre des ÖAAB entnommen werden, wobei Wolfgang Jesina die Funktion eines Ansprechpartners für betriebliche Gesundheit im ÖAAB innehat. Weitere Projekte in Kooperation mit dem ÖAAB und dem OÖLP sind in Planung.

Im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen wurden mehrere Artikel in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht. Die Artikel sind bei Interesse in der Rubrik Pressespiegel zu finden.

- Weiters befassten wir uns mit einer komplexen Anfrage zur rechtlichen Unterstützung in der Ausbildung zur Psychotherapie.
- Wir konnten zwei Kolleginnen, Frau Elisabeth Resch und Frau Doris Klinser-Wohlschlager zur Mitarbeit bei einzelnen Projekten gewinnen.
- So entstand mit der Unterstützung von Frau E. Resch eine *Liste der angestellten PsychotherapeutInnen* in OÖ, die in intensiver Arbeit sämtliche Institutionen telefonisch kontaktierte und persönlich befragte. Dabei wurde erhoben, wie viele PsychotherapeutInnen in den einzelnen Institutionen angestellt sind und welche Dienstverhältnisse und Bezahlungsschematas vorliegen. Erste Ergebnisse dieser Recherchenarbeit werden anonymisiert in Kürze hier veröffentlicht.

Was läuft aktuell:

- Zurzeit finden intensive Gespräche mit VertreterInnen der Gewerkschaft statt. Ziel dabei ist bessere Arbeitsbedingungen und Geschlossenheit in der Vertretungsarbeit gewerkschaftenübergreifend zu erreichen.
- Unsere Bestrebungen einen Sitz in der Fachgruppe „Gesundheitsberufe“ zu bekommen, um alle PsychotherapeutInnen dort zu vertreten wurden aus berufspolitischen Gründen abgelehnt.
- Weiters finden intensive Gespräche mit dem Zentralbetriebsrat des Gespag- Unternehmens statt. Es wurde ein Arbeitskreis, bei dem der OÖLP vertreten ist, eingerichtet, der sich zum Ziel gesetzt hat, „Anlaufstellen“ für Betroffene zu schaffen.
- Die Firma Fill, in Kooperation mit dem Schulungsverbund OÖ, ist an den OÖLP herangetreten, um beim Zukunftsprojekt der OÖ Arbeitnehmerorganisation und einem Netzwerk der OÖ Wirtschaft mitzuwirken. Themenschwerpunkt ist „Psychische Gesundheit in OÖ“. Es fanden mehrere Gespräche statt und es wurde ein Angebot (OÖLP-Koordinationsstelle mit Vermittlungsfunktion, Erstellung einer Liste kompetenter PsychotherapeutInnen vor Ort) erstellt. Weitere Gespräche sind in Planung.

- In der laufenden Zusammenarbeit mit Frau D. Klinser wird eine übersichtliche Zusammenfassung der Rechte und Pflichten für PsychotherapeutInnen in Institutionen zusammengestellt. Diese Ergebnisse werden voraussichtlich im Winter 2011 hier zu finden sein.

Weitere Schritte:

- In Planung für 2012: Netzwerktreffen Angestellter PsychotherapeutInnen in OÖ.
- Erweiterung des OÖ-Teams. (Bei Interesse an einer Mitarbeit freuen wir uns um eine Kontaktannahme)